



„SCHMUNZELIGES“ „Ich bin mächtig stolz auf dich, mein Sohn!“ sagt der Vater. „Es gehört schon viel Mut dazu, mir so ein Zeugnis vorzulegen!“

**Man kann sich die Weiten
und Möglichkeiten des Lebens
gar nicht unerschöpflich genug denken.**

(Rainer Maria Rilke)

Darin liegt die größte Gesundheit des Glaubens.
Ich helfe mir nicht selbst. Sondern mir wird geholfen.
Der kleine Finger Gottes schubst mich in die richtige Richtung.
(Wolfgang Vögele)

Drei Fragen am Morgen:

„Was ist gut an meinem Leben?“
„Worüber kann ich glücklich sein?“
„Wofür sollte ich dankbar sein?“

(Henri David Thoreau)

**Gegenseitige Hilfe macht selbst
arme Leute reich.**

(aus China)

„SCHMUNZELIGES“ Die Mutter erklärt ihrer Tochter, dass eine Krankheit immer die schwächsten Stellen des Körpers befällt. Darauf die Tochter: „Jetzt weiß ich, warum Vater immer so oft Kopfschmerzen hat!“



Ich wünsche Dir,

dass Du immer wohlbehalten Dein Ziel erreichst.

Vor allem aber wünsche ich Dir,

dass Du den Weg dorthin genießen
kannst, dass Du staunen kannst über all
das Neue, dass Du Dich freuen kannst,
über all die Begegnungen und
Entdeckungen, die Du unterwegs
machen wirst.

(Jochen Marris)



*Gott nahe zu sein ist
mein Glück*

**Der Humor gewinnt manchmal Schlachten,
die Kraft und Vernunft verlieren würden.**

(Juan Carlos Abellá)



„SCHMUNZELIGES“ „Ich habe gehört, ihr fahrt dieses Jahr doch nicht nach Argentinien?“ „Das ist falsch! Nicht nach Argentinien sind wir im letzten Jahr gefahren. Dieses Jahr fahren wir nicht nach Hawaii!“

**Wenn die stille Zeit vorbei ist,
dann wird es auch wieder ruhiger.**

(Karl Valentin)

**Nicht das Straucheln ist entscheidend,
sondern das Wiederaufrichten,
nicht die Resignation, sondern die Hoffnung.**

(Franz Kardinal König)

**Wer einen Menschen
zum Lachen bringt,
tut ein gutes Werk.**

(aus Indonesien)

„SCHMUNZELIGES“ Ein Gemeindemitglied berichtete: „Ich habe im nahe liegenden Wald unerlaubt Hirsche erlegt. „Darauf der Pfarrer: „Wie oft?“ – „Herr Pfarrer, ich möchte beichten, nicht prahlen!“



**Wo das Wissen aufhört,
fängt der Glaube an.**

(Augustinus)

Ein junger Mann, der seinen an Alzheimer erkrankten Vater pflegte wurde einmal gefragt: „Weiß dein Vater noch, dass du sein Sohn bist?“ Der junge Mann antwortete: „Das ist nicht wichtig. Wichtig ist, dass ich weiß, dass er mein Vater ist!“



**Man kann Gott nicht allein mit Arbeit dienen,
sondern auch mit Feiern und Ruhen.** (Martin Luther)